

Spielbus kommt im Sommer

Pollenfeld (fsg) In der Februarsitzung des Gemeinderates Pollenfeld wurde in den drei Tagesordnungspunkten über Bauanträge entschieden. Ohne Einwände wurde für die Anträge von zwei Bauherren zur Errichtung eines Zweifamilienhauses am Tittinger Weg 11 in Pollenfeld und eines Einfamilienhauses am Koppenzeller Weg 11 in Pollenfeld das Einvernehmen der Gemeinde erteilt. Ebenso problemlos gaben die Räte ihr Einverständnis für den Antrag auf Abriss und Wiederaufbau eines Geräteschuppens am Steinbügl 6 im Ortsteil Pollenfeld.

Bereits für die Sommerferien 2018 bestellte der Gemeinderat jetzt schon den Spielbus des Kreisjugendringes für das Ferienprogramm der Gemeinde. Der Spielbus wird für fünf Tage vom 20. bis 24. August auf dem Sportgelände der Schule Pollenfeld Station machen. Eine reine Formalität war die Festlegung der Adresse für den Biomassehof bei Seuersholz. Im Einvernehmen mit dem Antragsteller wird die Adressbezeichnung in Anlehnung an das Flurstück „Martersäulacker 1“ lauten.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung standen zudem zwei Vergaben auf dem Programm. Die notwendige Baugrunduntersuchung und Schadstoffanalyse für das geplante Gewerbe- und Wohngebiet Schlaggrub, zwischen GBM-Markt und Kegelbahn in Pollenfeld, wurde an ein Geotechnikbüro in Pyrbaum vergeben. Mit der Planung für den Geh- und Radweg zwischen Weigersdorf und Preith beauftragte der Gemeinderat ein Ingenieurbüro aus Spalt.